

Positives aus der Bildungspolitik...

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 25. Oktober 2016 22:05

[@Claudius](#) es ist, würdest du sagen: "Dass ich Menschen und ihre, mich überhaupt nicht betreffende, freie Entfaltung für störend halte, muss mir ja wohl erlaubt sein. Und wenn andere sich nicht daran aufreiben, sind diejenigen die Verdrehten und nicht ich!"

Ich finde es verstörend, dass über sexuelle Orientierung, die nicht heterosexuell ist, gesprochen wird, als wäre es eine temporär auftretende Subkultur.

So sprechen wir schließlich auch nicht über Linkshändigkeit oder Rothaarigkeit.